

NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort • Böblingen • 09. August 2005

NABU-Tipps für den Umgang mit verirrtten Fledermäusen

Tierischer Besuch im Wohnzimmer

Von Mitte August bis Mitte September kommt es häufiger vor, dass Fledermäuse in Wohnungen einfliegen. „Das ist kein Grund zur Panik“, beruhigt Markus Pagel, Geschäftsführer des NABU-Bezirksverbands Gäu-Nordschwarzwald. „Die Tiere haben keine blutrünstigen Absichten, sondern suchen nur einen Unterschlupf für den Tag. In der Abenddämmerung fliegen die Tiere von alleine wieder hinaus, wenn man die Fenster weit öffnet und die Vorhänge beiseite zieht“, erklärt der Naturschützer.

Von den Fledermausarten, die in Baden-Württemberg vorkommen, neigt nur eine dazu, in Zimmer zu fliegen: die Zwergfledermaus. Mit zusammengefalteten Flügeln ist die Zwergfledermaus kleiner als ein Daumen. Im Durchschnitt fliegen zwischen zehn und 50 Tiere in ein Zimmer hinein. In seltenen Fällen können es jedoch auch über hundert Individuen sein.

Meist sind es unerfahrene Jungtiere, die auf der Suche nach einem geeigneten Quartier durch gekippte Fenster in die Wohnungen gelangen. Dies geschieht in der Morgendämmerung und fast ausschließlich bei Fenstern mit Vorhängen, in die sich die Tiere gerne hineinhängen. Wenn abends alle Fenster weit geöffnet werden, finden die Fledermäuse von alleine den Weg hinaus. Der NABU empfiehlt trotzdem, die Wohnung nach vergessenen Fledermäusen zu durchsuchen. Die Zwergfledermaus ist ein Spaltenbewohner und versteckt sich gerne in den Falten von Gardinen und Vorhängen, hinter Bildern oder in Vasen.

Die meisten Menschen zeigen sich fasziniert von dem tierischen Besuch. „Viele freuen sich, wenn die Natur auf diese ungewöhnliche Art und Weise auf sie zukommt“, berichtet Pagel. Manch einer kauft sich sogar einen Fledermausnistkasten, um den Tieren eine bleibende Heimat zu bieten.

Fledermausführungen finden anlässlich der 9. Europäischen Fledermausnacht am 27./28. August in vielen Städten und Gemeinden statt. Eine Terminübersicht steht im Internet unter www.batnight.de. Zahlreiche Infos zum Thema enthält auch die NABU-Broschüre "Flugkünstler der Nacht", die gegen Einsendung von 3 Euro in Briefmarken bei der NABU-Landesgeschäftsstelle, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart, erhältlich ist.

Für Rückfragen:

Markus Pagel, Geschäftsführer, Tel. 0 70 31 / 22 99 63

Siegfried Lemmes, Vorsitzender, Tel. 0 70 56 / 7 84

Herausgeber

NABU
Naturschutzbund Deutschland
Baden-Württemberg e.V.
Redaktion:
Dipl. Ing. (FH) Markus Pagel,
NABU Gäu-Nordschwarzwald



Geschäftsstelle

NABU Bezirksverband
Gäu-Nordschwarzwald
Pfarrgasse 12
71032 Böblingen
Telefon: 0 70 31 / 22 99 63
Telefax: 0 70 31 / 22 44 63
E-Mail: bezirk-gn@nabu-bw.de